

Jahres-Clubmeisterschaft 2019

Die Clubmeisterschaft welche wiederum zur Hälfte auf die Schwerpunkte Geschicklichkeit und Technik, ausgelegt war, wurde in 15 abwechslungsreichen Läufen durchgeführt, wobei durchschnittlich alle Monate eine Disziplin zur Austragung kam. Die Meisterschaft bestand aus je einem Konditionssparcours, Kombination Bordercross/Downhill Race, BMX-Race, Pumptrack-Parcours, Freeride-Downhill, Geschicklichkeits-Parcours, Bike-Orientierungsfahrt und 6 Cross-Country Race, sowie 2 Rennvelo-Rennen. In der Gesamtrangliste wurden dann die acht besten Resultate gewertet.

Im Gegensatz zur früheren traditionellen Sommerclubmeisterschaft waren Kraft und Ausdauer etwas weniger gefragt, dafür wurden Geschicklichkeit, Fahr- und Feingefühl stärker gewichtet. Das kam natürlich den jungen Fahrern entgegen, die jeweils "lockerer" an die Sache gingen als die älteren Semester, welche jeweils etwas Mühe hatten, um die technischen Anforderungen zu meistern.

Ungeachtet der Witterung und Terrainbedingungen, ob bei regnerischen und morastigen oder sonnigen und heissen Verhältnissen, nahm jeweils eine ansehnliche Zahl von Fahrer/innen teil. Erfreulich war, dass aus allen Altersschichten Teilnehmer zu verzeichnen waren. Vereinzelt Akteure kamen infolge anderweitigen Engagements nicht auf die 8 Resultate, welche für das Gesamtklassament erforderlich gewesen wären, so dass sich auch andere Mitstreiter für einmal in vorderen Rangierungen zu positionieren vermochten. Bei den "Youngsters" wurden analog den nationalen Rennen dieselben Jugendkategorien beibehalten. Es war erfreulich, mit welchem Eifer die Kids mitmachten, und wie alle in ihrem Bereich grosse Fortschritte in der Technik und in der Ausdauer erzielten.

Auch dieses Jahr prägten wieder Vereinzelt das Geschehen.

In der Hauptkategorie blieb der Kampf um die Podestplätze die ganze Saison hindurch spannend. Die konditionellen Biker sammelten die Punkte bei den Cross-Country Rennen und die geschicklich versierten Fahrer bei den technischen Disziplinen.

Der letztjährige Sieger Daniel Keller, vermochte die diesjährige Clubmeisterschaft wiederum zu seinen Gunsten zu entscheiden. Während den Abwesenheiten des früheren Seriensieger Stefan Fischer, gelang es dem Daniel Keller die Cross-Country und Rennvelo Rennen mit einer bestechenden Form zu gewinnen.

Der Routinier Kari Hipp, vermochte durch seine gute Triathlon-Form in den Cross-Country und Rennvelo-Rennen als starker Kontrahent aufzuwarten und mit seinen Allrounder-Fähigkeiten in allen Disziplinen zu punkten, womit er sich den Ehrenplatz sicherte.

Der Patrick Wegmann indessen sammelte seine Punkte vorwiegend in den technischen Disziplinen. Mit seinen vier Disziplinen-Siege klassierte er sich im dritten Rang, wobei der Podestplatz 2 oder 3 bis zum Schluss spannend blieb.

Als erste Dame klassierte sich Pascale Hipp mit regelmässigen und ausgeglichenen Teilnahmen im 10. Rang. Da die Nachwuchsfahrer nur sporadisch teilgenommen hatten, rangieren die «Hard» Fahrer Balint Varga und Bence Huber im 13. und 18. Rang.

In der Kategorie "Mega" (13 + 14 Jahre), sicherte sich Luca Hutzli unangefochten den Gesamtsieg. Er siegte bei allen seinen Teilnahmen, ausser beim einem Rennen wo er nach einem Sturz verletzt aufgeben musste.

Auf dem zweiten Rang platzierte sich Osea Grau mit regelmässigen Teilnahmen und mit Alain Kloter wird das Podest komplettiert.

In der Kategorie "Rock" (11 + 12 Jahre), dominierte Tim Schaub die verschiedenen Disziplinen und holte sich mit dem Punktemaximum den Gesamtsieg.

Den Ehrenplatz wurde dem Laurin Nägeli zuteil, welcher sich im technischen und konditionellen Bereich als starker Kontrahent erwies.

Den dritten Rang sicherte sich das Girl Amina Frei, welche sich im Wettkampf mit den Boys tapfer schlug.

In der Kategorie "Cross" (9 + 10 Jahre), war das Stärkeverhältnis ausgeglichen und man verzeichnete verschiedene Disziplinen-Sieger. Mit der regelmässigen Teilnahme und Punktesammlung, vermochte sich Livio Hadorn den Gesamtsieg zu sichern.

Den zweiten Rang eroberte der Domenico Tanzillo, welcher mit seiner jugendlichen Unbekümmertheit die Wettkämpfe absolvierte. Auf dem dritten Rang vermochte sich Marvin Frei zu platzieren, welcher mit fortschrittlichen technischen und konditionellen Bereiche aufwartete.

In der Kategorie "Soft" (7 + 8 Jahre), gelang es Ben Franke etliche Disziplinen-Siege zu verbuchen und so holte er sich mit dem Punktemaximum den Gesamtsieg. Um den Ehrenplatz wurde hart gekämpft und es blieb bis zum Schluss spannend. Schliesslich vermochte Aron Steinemann mit der letzten Disziplin den 2. Rang zu seinen

Gunsten zu entscheiden vor dem Jonas Frei, welcher den zwei letzten Disziplinen aufgrund Pfadfinder-Einsätzen fernblieb.

Dass in diesem Bericht nur die Podestplätze erwähnt werden, soll gegenüber den anderen Teilnehmern (73) nicht abwertend sein und hiermit wird allen herzlich zu ihrem Einsatz und Erfolg gratuliert. Weitere Informationen und die Ranglisten können auf der Homepage www.the-fighters.ch abgerufen werden.

Anlässlich der Generalversammlung vom 24.01.2020 wurde dann die Preisverteilung durchgeführt, wo alle Kategoriensieger ihre Wanderpokale, sowie alle preisberechtigten Beteiligten einen wohlverdienten Erinnerungs-Pokal, sowie Sachpreise in Empfang nehmen durften.

Gesamtrangliste:

S=Senioren (bis Jg.69/ab 50 jährig), M=Masters (Jg.70-79/40-49 jährig), G=Gentlemen (Jg.80-89/30-39 jährig), F=Elite+Fun (Jg.90-00/19-29 jährig), J=Junioren (Jg.01+02/17+18 jährig), H=Hard (Jg.03+04/15+16 jährig), D=Frauen (ab Jg.04/ab 15 jährig):

Rang/Name/Kategorie/gewertete Rennen/Punkte:

1. Keller Daniel/G/8/194, 2. Hipp Kari/S/8/179, 3. Wegmann Patrick/M/8/176, 4. Frei Pascal/M/8/121, 5. Steinemann Rafael/M/8/114, 6. Hadorn Christian/S/8/109, 7. Schaub Jürg/M/8/99, 8. Nägeli Marco/M/7/134, 9. Fischer Stefan/S/7/130, 10. Hipp Pascale/D/6/87, 11. Kunz-Paganini/G/5/86, 12. Wachter Marcel/M/4/81, 13. Varga Balint/H/4/64, 14. Gehri Hans/S/5/57, 15. Walder Sven/H/3/56, 16. Franke Alexander/M/3/53, 17. Steinemann Denise/D/4/52, 18. Huber Bence/H/3/52, 19. Schmid Ernst/S/4/47, 20. Lienhard Nadine/D/3/45, 21. Schnidrig Christoph/M/2/41, 22. Frei Cornelia/D/3/40, 23. Grau Alessandro/S/2/35, 24. Hipp Michél/G/2/35, 25. Kuhn Nathalie/D/2/31, 26. Dursun Ömer/G/2/28, 27. Pfister Yanik/F/1/25, 28. Tanzillo Massimo/M/1/22, 29. Schaub Karin/D/2/21, 30. Steiger Peter/S/1/20, 31. Schmid Stephan/S/1/20, 32. Massow Eddy/H/1/19, 33. Halter Adrian/G/1/18, 34. Hafner Reto/M/1/17, 35. Oberholzer Cornelia/D/2/15, 36. Bertschinger Daniel/M/1/15, 37. Paganini Tanja/D/1/14, 38. Pradler Stefan/S/1/10, 39. Hess Nadine/D/1/9, 40. Tanzillo Luana/D/1/9, 41. Walder Sandra/D/1/9.

Mega (Jg. 05 + 06): 1. Hutzli Luca/06/8/200, 2. Grau Osea/06/7/155, 3. Kloter Alain/05/1/22.

Rock (Jg. 07 + 08): 1. Schaub Tim/08/8/200, 2. Nägeli Laurin/07/8/174, 3. Frei Amina/07/8/163, 4. Hungerbühler Jayden/08/4/94, 5. Gerber Cédric/08/3/58, 6. Weinbeck Annina/08/1/20, 7. Gilg Khando/08/1/18.

Cross (Jg. 09 + 10): 1. Hadorn Livio/10/8/189, 2. Tanzillo Domenico/09/8/185, 3. Frei Marvin/09/8/174, 4. Franke Niklas/09/8/160, 5. Steinemann Basil/10/8/156, 6. Hafner Noel/09/7/124, 7. Nägeli Nevio/09/3/56, 8. Nyman Marc/10/3/53, 9. Reist Alec/09/2/50, 10. Hutzli Flurin/10/1/19.

Soft (Jg. 11- 13): 1. Franke Ben/11/8/200, 2. Steinemann Aron/11/8/176, 3. Frei Jonas/11/8/174, 4. Paganini Nils/11/6/139, 5. Steinemann Ruben/13/7/133, 6. Dursun Onur/13/7/131, 7. Frei Salome/12/6/107, 8. Paganini Noee/13/4/68, 9. Bertschinger Iain/11/1/19, 10. Hadorn Milena/12/1/19, 11. Grassi Sean/12/1/18, 12. Franke Mattis/12/1/17.